



11.04.2018

WOHIN STEUERT DIE DIGITALE SCHADENWELT?

Rund 1.000 Teilnehmer trafen sich zum Messekongress der Versicherungsforen in Leipzig, der von einem Thema dominiert wurde: die Digitalisierung der Schadenregulierung. Von der Belegprüfung durch Prüfdienstleister, der Anwendung neuer Schaden-Apps bis hin zum Einsatz künstlicher Intelligenz – die digitale Schadenwelt scheint sich immer schneller zu drehen.

NICHT ALLES, WAS MÖGLICH ERSCHEINT, IST AUCH UMSETZBAR

Doch kommen die Veränderungen wirklich so rasant, wie es sich in den Vorträgen der Branchenexperten in Leipzig anhörte? Viele Kfz-Versicherer und Schadendienstleister sehen die Entwicklung eher gelassen. In Gesprächen mit colornews.de | schaden.news am Rande des Kongresses traten Schaden-Chefs auf die Bremse. Gerade der Einsatz der sogenannten Dunkelverarbeitung, also Schadenregulierung und Reparaturkostenprüfung ausschließlich durch Software und ohne Bewertung eines Menschen, wird offenbar besonders kritisch gesehen. Michael Jänchen, Geschäftsführer der Sachverständigen Organisation Schaden-Schnell-Hilfe GmbH (SSH) nahm im Interview mit colornews.de | schaden.news etwas Tempo aus der Diskussion: „Digitalisierung ist nichts anderes als die Vereinfachung von Prozessen, Bits und Bytes dürfen den Menschen jedoch nicht ersetzen.“

INNOVATION GROUP STELLT GATEWAY VOR

Marcus Tschauer, Vertriebs-Chef bei Innovation Group, stellte im Gespräch mit colornews.de | schaden.news erstmals eine neue Plattform des Stuttgarter Schadensteuerers vor, die den Schadenprozess komplett zeigen soll. „Gateway wird den gesamten Prozess um den Versicherungsnehmer digital abbilden, dazu gehört natürlich auch der Werkstattprozess, den wir heute schon mit Zoom abbilden.“ Auch der Franchisegeber Wintec Autoglas wird mit einer neuen Anwendung starten, erklärte der Vorstandsvorsitzende Stefan Schmadtke im Gespräch mit colornews.de | schaden.news.

WERKSTATTKETTEN SETZEN AUF DIGITALE PROZESSE

Bisher ist die Werkstattkette Fix Auto nicht auf dem deutschen Markt vertreten. In anderen Ländern jedoch setzt das Franchisesystem sehr stark auf digitale Steuerungsprozesse. Geschäftsführer Roy de Lange betonte im [colornews.de](https://www.colornews.de) | [schaden.news](https://www.schaden.news)-Video: „Die Steuerung nach Kennzahlen sowohl für die Rendite des Betriebes als auch für die Performance des Auftraggebers ist für uns sehr wichtig.“

Christian Simmert